



Antrag auf Verlängerung der / Zulassung als Untersuchungsstelle nach §18 Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG)

Hiermit beantrage ich die Verlängerung der / Zulassung für

(Name der Untersuchungsstelle, Adresse)

als Untersuchungsstelle nach §18 Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) und Art. 6 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes (BayBodSchG) für folgende(n) Untersuchungs(teil)bereich(e): (bitte ankreuzen)

Untersuchungsbereich 1: Feststoffe

- Teilbereich 1.1: Probennahme und Vor-Ort-Untersuchungen
- Teilbereich 1.2: Labor – Analytik anorganische Parameter
- Teilbereich 1.3: Labor – Analytik organische Parameter
- Teilbereich 1.4: Labor – Analytik Dioxine und Furane

Untersuchungsbereich 2: Eluate und Perkolate, wässrige Medien

- Teilbereich 2.1: Probennahme und Vor-Ort-Untersuchungen
- Teilbereich 2.2: Labor – Analytik anorganische Parameter
- Teilbereich 2.3: Labor – Analytik organische Parameter

Untersuchungsbereich 3: Bodenluft/Deponiegas

- Teilbereich 3.1: Probennahme und Vor-Ort-Untersuchungen
- Teilbereich 3.2: Labor – Analytik

Grundlegende Angaben

1. Soll eine bestehende Akkreditierung bei der Zulassung berücksichtigt werden?
 - Ja Den Antragsunterlagen habe ich beigelegt:
 - Akkreditierungsurkunde mit Anlage
 - Letzte(r) Begutachtungsbericht(e) der Akkreditierungsstelle
 - Nein
2. Hat die Untersuchungsstelle eine Zulassung in Bayern nach LaborV?
 - Ja Zulassungsnummer: _____, Zulassung vom: _____
 - Nein

Datenschutzrechtliche Hinweise im Zusammenhang mit diesem Antrag auf Zulassung gemäß § 18 BBodSchG & § 18 BBodSchG

Verantwortlich für die Verarbeitung ist:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
Tel.: 08 21/ 9071-0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de

Die Datenschutzerklärung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt finden Sie im Internet unter:

<https://www.lfu.bayern.de/datenschutz/index.htm>

(Teil A der Datenschutzerklärung)

Ihre Antragsdaten werden elektronisch gespeichert und verarbeitet. Die Kontaktdaten zugelassener Personen (Name, Firmenanschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse) sowie die Sachgebiete, für die eine Zulassung besteht, werden im Internet in der Datenbank „Resymesa“ (www.resymesa.de) veröffentlicht und an interessierte Dritte weiter gegeben.

Sofern personenbezogene Daten betroffener Dritter (z.B. Referenzauftraggeber) im Rahmen des Antragsverfahrens durch das LfU erhoben werden, obliegen dem Antragsteller die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften und Informationspflichten gegenüber diesen Dritten. Es ist Pflicht des Antragstellers, vor der Weitergabe der Daten an das LfU sicherzustellen, dass Dritte mit der Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten an uns und der Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch uns einverstanden sind. Dies ist durch den Antragsteller zu dokumentieren.

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung erhalten Sie bei Bedarf von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter im LfU, Referat 96.

Anlage 1: Angaben zu dem/n Standort/en

Für jeden in diesen Antrag auf Zulassung als Untersuchungsstelle gemäß § 18 BBodSchG einbezogenen Standort ist jeweils ein Exemplar dieser Anlage auszufüllen

- Hauptsitz Zweigniederlassung

(Standort, Adresse)

Personalien

Leitung der Untersuchungsstelle (Laborleitung, Technische Leitung):

(Vor- und Zuname) / _____
(gegenwärtige Stellung in der Firma)

(akad. Grad/Titel, Berufsbezeichnung) / _____
(Telefon- / Fax-Nummer)

(Geburtsdatum und -ort) / _____
(E-Mail-Adresse)

Vertretung der Leitung der Untersuchungsstelle:

(Vor- und Zuname) / _____
(gegenwärtige Stellung in der Firma)

(akad. Grad/Titel, Berufsbezeichnung) / _____
(Telefon- / Fax-Nummer)

(Geburtsdatum und -ort) / _____
(E-Mail-Adresse)

Qualitätsmanagementbeauftragte/r:

_____/_____
(Vor- und Zuname) (gegenwärtige Stellung in der Firma)

_____/_____
(akad. Grad/Titel, Berufsbezeichnung) (Telefon- / Fax-Nummer)

_____/_____
(Geburtsdatum und -ort) (E-Mail-Adresse)

Vertretung Qualitätsmanagementbeauftragte/r:

_____/_____
(Vor- und Zuname) (gegenwärtige Stellung in der Firma)

_____/_____
(akad. Grad/Titel, Berufsbezeichnung) (Telefon- / Fax-Nummer)

_____/_____
(Geburtsdatum und -ort) (E-Mail-Adresse)

Anlage 2: Verpflichtungs- und Einverständniserklärung
im Rahmen der
Zulassung einer Untersuchungsstelle gemäß
§18 Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG)

Die Untersuchungsstelle

.....
.....
.....

verpflichtet sich:

- alle wesentlichen Veränderungen, die Voraussetzungen für die Zulassung betreffen, insbesondere die Änderung der Besitzverhältnisse, die Stilllegung des Betriebes und wesentliche Änderungen in der betrieblichen oder personellen Ausstattung unverzüglich dem Bayerischen Landesamt für Umwelt – Zulassungsstelle für Untersuchungsstellen Boden und Altlasten - anzuzeigen,
- die ihr übertragenen Untersuchungen ordnungsgemäß, gewissenhaft, unparteiisch und mit Ausnahme der dieser Zulassungsstelle bekannt gegebenen Unterauftragsvergabe an andere notifizierte Untersuchungsstellen, mit eigenem Personal und eigenen Geräten durchzuführen,
- die in der Anlage „Verfahrensliste“ zum Zulassungsbescheid vorgeschriebenen Verfahren einzuhalten,
- alle erforderlichen Maßnahmen der internen und externen Qualitätssicherung auf eigene Kosten vorzunehmen und auf Anfrage dieser Zulassungsstelle nachzuweisen,
- alle Informationen, die in Zusammenhang mit den Untersuchungsaufträgen stehen, vertraulich zu behandeln,
- die beauftragenden Behörden von der Haftung wegen jeglicher Fahrlässigkeit bei der Durchführung der Untersuchung freizustellen,
- eine Begehung aller Räume der Untersuchungsstelle durch Beauftragte des Bayerischen Landesamtes für Umwelt zuzulassen und auf Verlangen Einblick in die notwendigen Unterlagen zu gewähren

und erklärt ihr Einverständnis zur elektronischen Speicherung der Antragsdaten und der Nutzung dieser Daten für die Abwicklung der Zulassung und zur Vorbereitung von Folgeanträgen sowie zur Weitergabe von Informationen zu Zulassungen, Überwachungsaudits und Ringversuchen zwischen den Ländern und der Akkreditierungsstelle.

Mir ist bekannt, dass bei Nichtbeachtung der o.g. Kriterien die Zulassung als Untersuchungsstelle entzogen werden kann.

_____/ _____
Ort, Datum

(Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

Anlage 3: Bestätigung Haftpflichtversicherung

Das Formblatt ist ausgefüllt und von der Versicherungsgesellschaft unterschrieben im Original dem Bayerischen Landesamt für Umwelt - Zulassungsstelle für Untersuchungsstellen Boden und Altlasten - vorzulegen. **Textliche Änderungen sind nicht zulässig.**

Wir bestätigen hiermit, dass im Rahmen des mit uns abgeschlossenen Haftpflichtversicherungsvertrages Nr.:
die Untersuchungsstelle (Adresse)

.....
.....

aus der Tätigkeit als Untersuchungsstelle nach Art. 6 BayBodSchG in Verbindung mit der Verordnung über Sachverständige und Untersuchungsstellen für den Bodenschutz und die Altlastenbehandlung in Bayern (Sachverständigen- und Untersuchungsstellen-Verordnung – VSU) vom 3. Dez. 2001 bzw. in der aktuellen Fassung versichert ist.

Die Deckungssumme beträgt (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Euro (in Worten: Euro),
- 1.500.000.- Euro (in Worten: eineinhalb Millionen Euro),

pauschal für Personen-, Sach-, Gewässer- **und** Vermögensschaden für jeden Einzelfall bei mindestens zweifacher Maximierung im Versicherungsjahr (§ 14 VSU Abs. 3).

_____, den _____

Stempel und Unterschrift der Versicherungsgesellschaft

Das Landesamt ist zuständige Stelle im Sinne von § 117 Abs. 2 Versicherungsvertragsgesetz. Die Beendigung, Kündigung oder den Versicherungsschutz in Ansehung Dritter beeinträchtigende Änderung dieses Vertrages ist dem Bayer. Landesamt für Umwelt, 86177 Augsburg unverzüglich anzuzeigen.

Merkblatt

Erforderliche Unterlagen zur Zulassung von Untersuchungsstellen für Boden- und Altlastenuntersuchungen durch das Bayerische Landesamt für Umwelt

Zur Prüfung der Neuzulassung bzw. Verlängerung einer bestehenden Zulassung von Untersuchungsstellen gemäß §18 Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) bitten wir um Zusendung folgender Unterlagen:

Alle Antragsteller:

- Ausgefülltes Antragsformular mit Anlage(n)
- Aktuelle Bestätigung der Haftpflichtversicherung (Formblatt)
- Unterschriebene Verpflichtungs- und Einverständniserklärung
- Polizeiliches Führungszeugnis der Leitung sowie der stellvertretenden Leitung der Untersuchungsstelle zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 Abs. 5 BZRG
Bitte als Verwendungszweck angeben: „LfU Ref. 96A VSU Untersuchungsstellen-Firmenname“
- Organigramm / Geschäftsverteilungsplan
- Fachpersonal, Anzahl, Vollzeit/Teilzeit, Qualifikation und Befugnisse (Autorisierung)
Angaben zur externen Qualitätssicherung / Detaillierte Ringversuchsergebnisse (seit der Zulassung / letzten Verlängerung)

Akkreditierte Untersuchungsstellen zusätzlich:

- Anlage zur Akkreditierungsurkunde für den beantragten Zulassungszeitraum, sofern diese der Zulassungsstelle noch nicht vorgelegt wurde
- Letzte/r Begutachtungsbericht/e der Akkreditierungsstelle

Nicht akkreditierte Untersuchungsstellen zusätzlich:

Kopie des Qualitätsmanagement-Handbuchs entsprechend DIN EN ISO/IEC 17025 und ggf. zusätzlicher Dokumente, die mindestens folgende Angaben beinhalten:

Organisation und Personal der Untersuchungsstelle

- Regelung der Aufgaben/Kompetenzen/Verantwortlichkeiten des Personals
- (incl. Laborleitung und QM-Beauftragte/r)
- Dokumentation der Fortbildungsmaßnahmen / Fortbildungskonzept

Räumliche Situation und Geräteausstattung

- Grundrissplan / Beschreibung der Räumlichkeiten (nur bei Neuzulassung bzw. nach Umzug)
- Liste der Geräte (Typ, Inbetriebnahmedatum, Identifikationsnr.)
- Regelung der Entsorgung von Laborabfällen

Untersuchungsverfahren und QS-Maßnahmen

- Liste der Standardarbeitsanweisungen (SOP)
- Verfahren zur Lenkung der Dokumente
(Erstellen, Prüfung, Freigabe, Überarbeitung, Verteilung etc.)

- Die SOPs aus allen beantragten Untersuchungs-Teilbereichen in elektronischer Form
- Jeweils ein ausgefülltes Probennahmeprotokoll für jeden beantragten Untersuchungs-Teilbereich (der Name des Auftraggebers darf geschwärzt sein)
- Aussage zur Qualitätspolitik
- Angaben zur internen QS / Liste interner Audits (seit der letzten Überprüfung)
- Angaben zur Plausibilitätskontrolle
- Angaben zur Dokumentation und Archivierung der Daten
- Angaben zur Probenlagerung
- Angaben zum Beschwerdeverfahren

Anmerkung:

Wurden die o.g. Dokumente der Zulassungsstelle des LfU im Zuge eines Zulassungsverfahrens für den Bereich Wasser nach dem 01.01.2001 bereits vorgelegt, so brauchen nur noch solche Dokumente vorgelegt werden, die entweder boden- und altlastenspezifische Angaben beinhalten oder die seit der letzten Fassung geändert wurden.

Unterlagen im Internet:

Die Antragsunterlagen, Formblätter sowie weitere Dokumente stehen zum Herunterladen im Internet zur Verfügung unter:

https://www.lfu.bayern.de/analytik_stoffe/vsu_zulassung/index.htm

Einreichen des Antrages:

- Den Antrag mit
- der Verpflichtungs- und Einverständniserklärung sowie
- der Bestätigung der Haftpflichtversicherung

bitte im Original per Post senden an:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Zulassungsstelle für Untersuchungsstellen Boden und Altlasten
86177 Augsburg

Alle anderen Unterlagen können per Post geschickt oder per E-Mail gesendet werden an den zuständigen Bearbeiter Herrn Dr. Felix Geldsetzer. Aufgrund der vorherrschenden SPAM-Aktivitäten werden E-Mail-Adressen nicht mehr direkt genannt.

Diese setzen sich aus "vorname.name@lfu.bayern.de" zusammen.